

MEDIADATEN 2025

Print | Gültig ab 1. Januar 2025

prio – Das Privatkundenmagazin der Schweizerischen Post



«prio» auf einen Blick:

- Gesamtauflage 2 Mio Ex.
- Erscheint 2x jährlich
- Deutsch/Französisch/Italienisch



Zürichsee Werbe AG | Tiefenaustrasse 2 | 8640 Rapperswil-Jona
T +41 44 928 56 11 | postmagazin@fachmedien.ch

Ein Unternehmen der Galledia

Titelpositionierung

Das Privatkundenmagazin der Schweizerischen Post «prio» informiert über wichtige Themen der Post, enthält Beiträge rund um Dienstleistungen und Produkte, erscheint zweimal jährlich und wird in alle Schweizer Privathaushalte mit Briefkästen ohne Stopp-Werbung-Kleber kostenlos zugestellt.

Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch

Verlag und Redaktion Die Schweizerische Post AG, Kommunikation, Wankdorfallee 4, 3030 CH-Bern
redaktion@post.ch, www.post.ch/magazin

Leitung Medienberatung Eveline Schneider
T +41 44 928 56 55, eveline.schneider@fachmedien.ch

Auflagen / Leserschaft

Auflagen

Druckauflage gesamt	1853 000 Exemplare
Deutsche Schweiz	1255 000 Exemplare
Französische Schweiz	500 000 Exemplare
Italienische Schweiz	98 000 Exemplare

Leserschaft

Alle Kundinnen und Kunden der Schweizerischen Post, sowie alle Privatpersonen mit Briefkasten ohne Stopp-Werbung-Kleber.

Terminplan 2025

Ausgabe	Anzeigenschluss*	Erscheinung
1	24.03.2025	19.05.2025
2	08.09.2025	10.11.2025

* evtl. früher, wenn Kontingent erreicht ist

Rossinis Dreiklang aus dem Emmental

Seit 100 Jahren ist das «Dü Da Do» fast so berühmt wie die gelben Postautos selbst. Die Posthörer, die alle vom Hören kennen, aber kaum je zu sehen bekommen, stellt seit über 75 Jahren die Firma Moser Baer im Emmental her. Dabei ist das Unternehmen für ein ganz anderes Produkt bekannt.

Text: Fredy Gasser - Fotos: Yves Bachmann

Wandern

Verrückt nach gelben Wegweisern

Niemand kennt die Schweizer Wanderwege so gut wie Pascal Bourquin. Der Journalist und Fotograf aus dem Kanton Jura hat sich ein Vierteljahrhundert Zeit gegeben, um sie alle zu begehen.

Text: Florence Herold - Foto: Pascal Bourquin

E-Voting

250 000 Franken
Das E-Voting-System mit seinem Programmcode und der Systemdokumentation steht kontinuierlich unter öffentlicher Prüfung. Gerade startet der dritte öffentliche Integritätsaudit. Dieses Vorgehen und Computerprotokolle spielen in diesem Rahmen das E-Voting-System an. Fünftägige Fachkurse werden solche Maßnahmen. Die Post achtet für die Mithilfe einer Schweiz, sollte je nach Schweregrad bis zu 250 000 Franken. Am Integritätsaudit 2023 haben rund 5000 Fachleute aus der gesamten Schweiz teilgenommen und das System auf die Probe gestellt – ohne dass es jemandem gelang ist, eine Angriffsstelle zu finden.

6870 Stimmen
Wahlberechtigte in mehreren Pilotgemeinden elektronisch wählen und abstimmen. Während es im März 2024 10 Pilotgemeinden in den beiden Kantonen waren, sind es seit der Abstimmung vom 9. Juni 2024 bereits 15 Gemeinden in St. Gallen und St. Gallenboden.

24 Pilotgemeinden
In den Kantonen St. Gallen und Graubünden können Wahlberechtigte in mehreren Pilotgemeinden elektronisch wählen und abstimmen. Während es im März 2024 10 Pilotgemeinden in den beiden Kantonen waren, sind es seit der Abstimmung vom 9. Juni 2024 bereits 15 Gemeinden in St. Gallen und St. Gallenboden.

0 Angriffe
Bei allen Umfragen sind dem Wahlberechtigten die Wahlberechtigten möglich. Basel-Stadt, St. Gallen und Thurgau haben dafür im März 2023 die Grundvoraussetzung des Bundesrates erfüllt, der Kanton Graubünden im November 2023. Weitere Kantone sind interessiert. E-Voting mit dem System der Post anzufassen.

4 Kantone
Heute ist E-Voting in vier Kantonen für einen Teil der Wahlberechtigten möglich. Basel-Stadt, St. Gallen und Thurgau haben dafür im März 2023 die Grundvoraussetzung des Bundesrates erfüllt, der Kanton Graubünden im November 2023. Weitere Kantone sind interessiert. E-Voting mit dem System der Post anzufassen.

Das informative und attraktiv gestaltete Privatkundenmagazin der Schweizerischen Post bietet Ihnen attraktive Werbefläche.

